



**Agendakreis
Eine-Welt-Initiativen
Friedrichshafen
(EWI)**

Beteiligte Initiativen

Ärzte ohne Grenzen e.V.	Seite 5
Amnesty International	Seite 6
Arbeitskreis Asyl Bodenseekreis, Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge	Seite 7
dwp eG	Seite 8
Eine-Welt-AG der Mädchenrealschule St. Elisabeth.....	Seite 9
Freundeskreis Polozk e.V.....	Seite 10
Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V.	Seite 11
namibiakids e.V.	Seite 12
UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg.....	Seite 13
Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen	Seite 14
Freie Christengemeinde „Foyer“ Friedrichshafen - weltwärts	Seite 15
„Globales Klassenzimmer Friedrichshafen“	Seite 16

Impressum

Herausgeber

Stadt Friedrichshafen
Abteilung Umwelt und Naturschutz (AUN) im
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt (BSU)
Eckenerstraße 11
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 203-21 91
Fax: 07541 / 203-8 21 91
E-Mail: umweltamt@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.de

Redaktion

Christiane Hapke

Projektleitung

Dr. Tillmann Stottele, BSU-AUN

2. Auflage Dezember 2011



Agendakreis Eine-Welt-Initiativen Friedrichshafen (EWI)

Ins Leben gerufen durch das Amt für Umwelt und Naturschutz der Stadt Friedrichshafen und den Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen im Jahr 2003

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2003 luden das städtische Amt für Umwelt und Naturschutz und der Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen verschiedene Eine-Welt-Gruppen zu einem Erfahrungsaustausch ein. Seither finden sich die Friedrichshafener Eine-Welt-Initiativen (EWI) regelmäßig zusammen und sind rege untereinander vernetzt. Um die Arbeit der unterschiedlichen Gruppen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und das Interesse von Schülern zu wecken, organisierten die EWI 2004 ein erstes gemeinsames Projekt. Die Ausstellung „kinderwelt-weltkinder“ in der Sparkasse am Charlottenplatz und die Aktionen auf dem Charlottenhof wurden von vielen Häfler Schulklassen besucht.

Inzwischen hat sich der Kreis als „Agendakreis Eine-Welt-Initiativen Friedrichshafen“ (kurz EWI) etabliert und weitere Projekte zusammen gestaltet.

Auf der internationalen Bodenseemesse für Konsumgüter (IBO) 2007 unterhielt der Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen ein „Café Friederico“, in dem viele der in diesem Heft aufgeführten Initiativen des Agendakreises ihre Arbeit vorstellten. Unterstützt wurde er dabei durch die Abteilung Umwelt und Naturschutz im Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt der Stadt Friedrichshafen.

Des Weiteren haben die EWI den Beschluss des Friedrichshafener Gemeinderates zur fairen Beschaffung in der Stadtverwaltung von 2008 angestoßen. Einige der Initiativen waren auch 2006 an der Konzeption des „Globalen Klassenzimmers Friedrichshafen“ beteiligt und bieten seither Schulen und Jugendgruppen Lehrplan ergänzende Unterrichtseinheiten, Vorträge, Lehrgänge und Aktionen zu wichtigen Themen des globalen Lernens an. Mehr dazu am Ende dieses Heftes.

Das jüngste gemeinsame Projekt war im Frühjahr 2011 die Beteiligung an den vom Verein namibiakids organisierten Afrikatagen in den Uferanlagen.

Die in diesem Heft vorgestellten Initiativen sind Teil des Bürgerschaftlichen Engagements in Friedrichshafen, das sich der internationalen Zusammenarbeit in einer globalisierten Welt verschrieben hat. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Entwicklung Friedrichshafens als weltoffener und lebendiger Stadt.¹

Dr. Tillmann Stottele

Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt Friedrichshafen

¹ Einen Überblick über die von Friedrichshafen ausgehende internationale Zusammenarbeit gibt der im März 2007 herausgegebene Statusbericht zur Eine-Welt-Arbeit in Friedrichshafen. Er kann über die Abteilung Umwelt und Naturschutz der Stadtverwaltung angefordert oder im Internet eingesehen werden (www.friedrichshafen.de/natur-umwelt/nachhaltigkeit-agenda/globale-verantwortung-und-eine-welt/).

Ärzte ohne Grenzen e.V.

www.aerzte-ohne-grenzen.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Ärzte ohne Grenzen leistet medizinische Nothilfe, wenn in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen das Leben vieler Menschen bedroht ist - ohne nach Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung zu fragen. Die Mitglieder der deutschen Sektion unterstützen die Organisation mit Infoabenden, Ausstellungen, Unterricht und Aktionen.

Vereinstreffen

In der Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu treffen sich Mitglieder und Interessierte mehrmals im Jahr und unterstützen sich bei den Aktivitäten gegenseitig. Interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

Kontakt

Elgin Hackenbruch, Gründungsmitglied der deutschen Sektion von Ärzte ohne Grenzen e.V.

Ort: Friedrichshafen

Tel.: 07541 / 59 95 24

E-Mail: elgin.hackenbruch@gmx.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Module im Rahmen des Globalen Klassenzimmers Friedrichshafen in Schulen, Vorträge in der Erwachsenenbildung oder Informationsabende zu verschiedenen Themen für kleine und große Gruppen. Unterstützung bei Spendenveranstaltungen.

Ansprechpartnerin

Elgin Hackenbruch

Tel.: 07541 / 59 95 24

Spendenkonto

Ärzte ohne Grenzen e.V.

Kto-Nr: 97 0 97,

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 370 205 00

Verwendung: freie Spende



Amnesty International

www.amnesty.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Amnesty International arbeitet weltweit für die Stärkung der Menschenrechte, z.B. Meinungsfreiheit, Reisefreiheit, Recht auf Wohnung und medizinische Versorgung, gegen Folter und Todesstrafe. Die Amnesty-Gruppe in Friedrichshafen besteht seit 1971 und zählt etwa 20 Mitglieder. Sie beteiligt sich an internationalen Menschenrechtskampagnen. Die Arbeit wird über Spenden und die bekannten Bücherflohmärkte finanziert.

Vereinstreffen

Die Gruppe trifft sich 1 – 2 Mal pro Monat montags um 20 Uhr im Haus Spektrum (neben dem Hallenbad).

Kontakt

Eberhard Wolf (Gruppensprecher)
Am Schwediwald 32
88085 Langenargen
Tel.: 07543 / 91 38 34
E-Mail: wolf.eb@t-online.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Die Amnesty-Gruppe Friedrichshafen bietet für Schüler ab der 7. Klasse Unterrichtseinheiten von 1–2 Stunden zum Thema Kinder- und Frauenrechte an. Am Beispiel der Kindersoldaten wird über ihr Leben und Resozialisierung berichtet.

Außerdem kann die Gruppe bei der Vorbereitung von Ausstellungen und Menschenrechtsaktionen Hilfestellung leisten.

Ansprechpartnerin

Christa Morstadt
Tel. 07553 / 91 84 33

Spendenkonto

Amnesty International
Kto-Nr: 80 90 100,
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
Verwendung: Gruppe 1378



**Fremde
brauchen Freunde.
Wir auch.**

Arbeitskreis Asyl Bodenseekreis, Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Der Arbeitskreis Asyl besteht seit dem Jahr 1995 und hat zzt. 27 Mitglieder. Er koordiniert und unterstützt Flüchtlingsinitiativen im Bodenseekreis und trägt zur Verbesserung der Lebensverhältnisse von Flüchtlingen in den Gemeinden bei. Außerdem will er das Verständnis für Flüchtlinge in der Öffentlichkeit und bei den mit Flüchtlingsfragen befassten Stellen fördern.

Vereinstreffen

Der AK Asyl kommt nach Vereinbarung etwa alle vier Wochen in Friedrichshafen-Fallenbrunnen zusammen.

Kontakt

Gabriele Waffenschmidt (Vorsitzende)
Muschelweg 10
88697 Bermatingen
Tel. priv.: 07544 / 91 26 23
Tel. dienstl.: 07544 / 9 11 72
E-Mail: g.waffenschmidt@diakonie-ueberlingen.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Informationen zum Thema Flucht und Asyl können nach Absprache gegeben werden.

Ansprechpartnerin

Gabriele Waffenschmidt
Tel. priv.: 07544 / 91 26 23
Tel. dienstl.: 07544 / 9 11 72
E-Mail: g.waffenschmidt@diakonie-ueberlingen.de

Spendenkonto

Arbeitskreis Asyl Bodenseekreis
Kto.-Nr. 20 100 418,
Sparkasse Bodensee
BLZ 690 500 01



dwp eG

www.fairundbio.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Die dwp eG wurde im Jahr 1988 gegründet und hat aktuell 135 Mitglieder. dwp betreibt fairen Handel mit 56 Produzentenpartnern (Genossenschaften, kleinbäuerliche Betriebe, Kleinst- und Familienbetriebe) in über 30 Ländern. Das Sortiment umfasst ca. 800 Kunsthandwerksartikel und 300 hochwertige Lebensmittelartikel, überwiegend in Bio-Qualität. Dabei steht der Mensch immer als Partner im Mittelpunkt der Arbeit.

Kontakt

Thomas Hoyer
Vorstand der Fairhandelsgenossenschaft
Hinzistobler Str. 10
Tel.: 0751 / 3 61 55-0,
Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr und
Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
E-Mail: t.hoyer@dwp-rv.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Vorträge und PPT-Präsentationen in Schulen, Führungen durch die Räume von dwp, eine Vielzahl von DVDs und CDs über dwp und PartnerInnen am Beispiel unterschiedlicher Produktthemen. Verleihen von Kaffee-Parcours, Gewürzparcours, Mangokoffern etc. Jährliche Theatertour mit philippinischen Jugendlichen durch deutsche Schulen, Ideenworkshops zur Unterstützung der Kinderrechtskampagnen von dwp uvm. für Schüler, Jugendgruppen, Vereine, Interessierte am Fairen Handel;
Dauer: von 15 Minuten bis zu 6 Stunden
Info-/Themenliste bei dwp anfordern.

Ansprechpartner

Martin Lang
Tel.: 0751 / 3 61 55-23
E-Mail: info@dwp-rv.de



MRS St. Elisabeth
Eine-Welt-AG



Eine-Welt-AG der Mädchenrealschule St. Elisabeth

www.st.elisabeth-fn.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

An der Mädchenrealschule St. Elisabeth werden seit 1998 von der Eine-Welt-AG in der großen Pause fair gehandelte Waren des Weltladens verkauft. Durch ihr Engagement wollen die ca. 40 Schülerinnen einen kleinen Beitrag leisten zu einer gerechteren Welt, in der Kleinbauernfamilien mit ihrem Einkommen nicht nur überleben, sondern sich auch Schulbildung ihrer Kinder leisten können. Zudem werden regelmäßig Projekte des Weltladens in Friedrichshafen unterstützt.

Kontakt

Schwester Christa-Maria Günther
(betreuende Lehrkraft)
Werastr. 23
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 38 06-0
(während der Unterrichtszeit)
E-Mail: sekretariat@st.elisabeth-fn.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Lehrkräfte, die an ihrer Schule einen Eine-Welt-Waren-Verkauf aufbauen möchten, können sich bei der Schule melden und mit Informationen, Vorschläge und Organisationstipps versorgt werden.

Ansprechpartnerin

Schwester Christa-Maria
Tel.: 07541 / 38 06-0
(während der Unterrichtszeit)
Internet: [www.st.elisabeth-fn.de/programm/
besondere-angebote/ags/eine-welt-ag.html](http://www.st.elisabeth-fn.de/programm/besondere-angebote/ags/eine-welt-ag.html)



Freundeskreis Polozk e.V.

www.freundeskreis-polozk.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Der Freundeskreis Polozk e.V. wurde 1995 gegründet zur Pflege der Städtepartnerschaft und der Völkerverständigung zwischen Friedrichshafen und Polozk/Belarus (Weißrussland).

Inzwischen zählt der Verein 230 Mitglieder.

Projekte sind z.B. das zweisprachige Kinderbuch „Das Schwanenkind Pauline, das den Mond fangen wollte“ von Renate Hartwig (Hörbuch in Planung) oder das Lesebuch zur Partnerschaft „Polozk – Gibt es da auch einen Urwald?“ von Rotraut und Jürgen Binder.

Außerdem kümmern sich im Projekt „Hör mal!“ Menschen aus beiden Städten um die Versorgung schwerhöriger Kinder und Erwachsener in Polozk, ergänzt durch ehrenamtliche Aufklärung über Schwerhörigkeit und Hörschutz in Betrieben und Schulen.

Kontakt

Rotraut Binder
(eine von zwei Vorsitzenden)
Flurweg 51
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 5 42 60
E-Mail: Rotraut@binder-fn.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Der Verein stellt im Rahmen des „Globalen Klassenzimmers“ die Partnerstadt, deren Geschichte, deren Einwohner, das Leben in Weißrussland und Hilfsmaßnahmen in Bildern vor, ergänzt durch mündliche Ausführungen. Der Vortrag richtet sich an Schüler jeden Alters und dauert je nach Bedarf 45 Minuten oder mehr.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Information über die Folgen von Tschernobyl, denen die belarussischen Menschen schon in dritter Generation ausgesetzt sind.

Ansprechpartner

Rotraut und Jürgen Binder
Tel.: 07541 / 5 42 60

Vereinstreffen

Am zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr findet ein öffentlicher Stammtisch statt. Verteilt über das ganze Jahr finden Maßnahmen zur Geldbeschaffung für die Partnerschaftsprojekte statt – Tombola, Flohmärkte etc., bei denen sich die Vereinsmitglieder ehrenamtlich engagieren.



Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V.

www.shimshal.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Die Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V. gründete sich im Jahr 2002 und zählt aktuell 130 Mitglieder. Seither organisierte sie aus eigenen Mitteln den Bau einer Grund- und Mittelschule in einem abgelegenen Tal in Shimshal/Hunza/Pakistan, die den Buben und vor allem den Mädchen des Tales eine gute Bildung ermöglicht. Mit Hilfe des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) entstanden zusätzlich ein Lehrerhaus und ein Vorschulkindergarten mit weiteren wissenschaftlichen Räumen. Nach Abschluss des Baus sorgt der Verein nun für die Bezahlung der Lehrer/innen und unterstützt speziell Mädchen bei der Weiterbildung wie College oder Universität.

Kontakt

Wilma Rehkugler (1. Vorsitzende)
Rosenstr. 22
88094 Oberteuringen
Tel.: 07546 / 20 50
E-Mail: W.Rehkugler@gmx.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Die erste Vorsitzende bietet an, von ihren Erfahrungen mit dem Projekt zu berichten. Bei einer Präsentation mit zahlreichen Bildern informiert sie über Land und Leute, speziell über den Norden wie: Shimshal, Hunza, Pamir und Karakorum. Das Angebot gilt für Schulen und Vereine (Dauer nach Absprache).

Ansprechpartnerin

Wilma Rehkugler
Tel.: 07546 / 20 50
E-Mail: W.Rehkugler@gmx.de

Spendenkonto

Kinder- und Jugendbildung Shimshal e.V.
Kto-Nr: 20 13 66 44
Sparkasse Bodensee
BLZ: 690 500 01;
Kto-Nr: 80 49 7008
Raiffeisenbank Oberteuringen
BLZ: 651 628 32

namibiakids.e.v.
Verein für Kinderhilfsprojekte in Namibia



namibiakids e.V.

www.namibiakids.com

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Der Verein namibiakids e.V. unterstützt seit 2005 mit zzt. 35 Mitgliedern ein Kinder-Bildungsprojekt in Namibia.

In der Tagesstätte im Township Hakhasib bei Usakos/Zentralnamibia. werden vorwiegend Voll- und Halbwaisen betreut; die Kinder bekommen Essen, schulische Förderung, soziale Betreuung und medizinische Versorgung. Ehrenamtlich tätige Praktikanten aus dem deutschsprachigen Raum unterstützen bei der Betreuung und Förderung der Kinder.

Kontakt

Traudel Günther (1. Vorstand)
Schanzstr.4
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 93 39 61
E-Mail: t.guenther@namibiakids.com

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Der Verein namibiakids e.V. bietet Schülern aller Jahrgangsstufen und Vereinen einen Bericht mit Bildern über das Leben im Township und die Projektarbeit in Namibia an.

Ansprechpartnerin

Traudel Günther
Tel.: 07541 / 93 39 61

Spendenkonto

namibiakids e.V.
Kto-Nr: 241 850 35,
Sparkasse Bodensee
BLZ: 690 500 01
IBAN: DE22 6905 0001 0024 1850 35
SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ



UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg

www.ravensburg.unicef.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg gibt es seit 1971, sie zählt zurzeit an die 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Schwerpunkt der UNICEF-Arbeit in Ravensburg und Umgebung liegt auf dem Verkauf der UNICEF-Grußkarten. Weiterhin unterstützt die Arbeitsgruppe bei Benefizkonzerten, führt Ausstellungen durch und bietet intensiv Schularbeit mit Aktionen und Informationen an.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat, um alle anstehenden Aktionen zu besprechen.

Kontakt

Leitung: Angelika Vogler-Rieger
Tel.: 0751 / 3 16 18
Fax: 0751 / 3 54 26 05 pr.

UNICEF-Laden

Herrenstr. 29
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 / 1 31 13
Fax: 0751 / 3 52 40 20
E-Mail: info@ravensburg.unicef.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg bietet Vorträge und Filme zu verschiedenen Themen an und führt Unterrichtsstunden durch.

Ansprechpartnerin

Gertrud Müller
Tel.: 0751 / 35 23 71
E-Mail: gmueller-rv@t-online.de

Spendenkonto

UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg
Kto.-Nr. 30 50 50 001,
Volksbank Ravensburg
BLZ 630 901 00



Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen

www.weltladen-fn.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

Seit 1987 verkauft der Verein Eine Welt e.V. fair gehandelte Produkte in Friedrichshafen und engagiert sich mit seinen 60 Mitgliedern für die Bildungsarbeit im Themenfeld Eine-Welt und Globales Lernen.

Öffnungszeiten

Weltladen Friedrichshafen
Schanzstraße 4, Friedrichshafen
Mo – Do: 10 Uhr bis 18 Uhr
Fr: 9 Uhr bis 18 Uhr
Sa: 10 Uhr bis 14 Uhr

Spendenkonto

Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen
Kto-Nr: 125 536 003
Volksbank Friedrichshafen
BLZ: 651 901 10

Kontakt / Ansprechpartnerinnen

Elgin Hackenbruch
(Koordination Bildungsarbeit)
Margret Halder
(Koordination Weltladen)
Schanzstraße 4
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 / 3 30 93
Fax: 07541 / 37 16 78
E-Mail: info@weltladen-fn.de

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

- für Kindergärten, Schulklassen, Jugendgruppen, Erwachsene: Themenabende im Weltladen
- Vorträge über den Fairen Handel, sowie über Projektpartner und Produzenten
- Führungen durch den Weltladen
- Referent/in übernimmt Unterrichtseinheit/en in der Schule, z.B. „Mango-Projekt“, Orangen und der Welthandel, der „faire“ Picknickkorb
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Jugendlichen über die Mitarbeit bei Aktionen, z.B. auf dem Weihnachts-/Schlemmermarkt
- für Schüler: Sozialpraktikum im Weltladen, d.h. einen Tag mitarbeiten und etwas über den fairen Handel erfahren
- für Vereine: Menschen über den fairen Handel informieren durch den Ausschank von fair gehandeltem Kaffee bei Festen

Dauer: mind. eine Unterrichtseinheit bzw. nach Vereinbarung



Freie Christengemeinde „Foyer“ Friedrichshafen

www.weltwaerts-foyer-fn.de

Vereinsleben und Projekte

Kurzbeschreibung

„weltwärts“ ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Er soll das Engagement für die Eine Welt nachhaltig fördern und versteht sich als Lerndienst, der jungen Menschen einen interkulturellen Austausch in Entwicklungsländern ermöglicht.

Die Freie Christengemeinde „Foyer“ Friedrichshafen ist vom BMZ als Entsendeorganisation anerkannt und unterstützt die Freiwilligen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Einsätze.

Kontakt

weltwärts-Entsendeorganisation
Freie Christengemeinde „Foyer“
Friedrichshafen
Prielmayerstraße 13
88045 Friedrichshafen
Telefon: 07541 / 78 80

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot

- Information über das Projekt „weltwärts“ und Erfahrungsberichte im Rahmen einer Schul- oder Jugendgruppenstunde
- Vorbereitungs- und Begleitseminare für Freiwillige „weltwärts“-Gänger

Ansprechpartner

Andreas Sohl & Elvira Schüßler
Telefon: 07541 / 78 80

Spendenkonto

BFP - Freie Christengemeinde
-weltwärts-
Sparkasse Bodensee
Kto-Nr: 201 406 61
BLZ 690 500 01
IBAN: DE79 6905 0001 0020 1406 61
BIC: SOLADES1KNZ

„Globales Klassenzimmer Friedrichshafen“

www.globales-klassenzimmer.de

Das Globale Klassenzimmer ist ein Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 und natürlich für LehrerInnen und ehrenamtliche PädagogInnen an den Häfler Schulen. Ziel des Globalen Klassenzimmers ist es, den Heranwachsenden die globalisierte Welt als „Eine Welt“ näher zu bringen, Zusammenhänge zu vermitteln und Verantwortungsbewusstsein für unsere Zukunft zu stärken.

Die Agenda 21 und ihre Ziele bilden für das Globale Klassenzimmer den Orientierungsrahmen: Interkulturelle Kompetenz und die Entwicklung umfassender Gestaltungsfähigkeiten sind dabei ebenso wichtig wie die Vermittlung nachhaltiger Konsumgewohnheiten. Das Globale Klassenzimmer vermittelt Inhalte und Kompetenzen des neuen Bildungsplans und versteht sich zugleich als ein Beitrag zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Auf Empfehlung des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen am 20.12.2002 die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. In Deutschland wird die Weltdekade von der UNESCO unterstützt.

Die Projektleitung für das Globale Klassenzimmer liegt bei Dr. Tillmann Stottele, Stadt Friedrichshafen, BSU-AUN. Die konzeptionelle Ausarbeitung wurde von Monika und Stefan Blank (Blank und Blank GbR) geleistet. Für die Organisation und Umsetzung des Projektes ist der Verein Eine Welt e. V. verantwortlich.

Das Globale Klassenzimmer unterstützt die Häfler Schulen dabei, Nachhaltigkeit dezentral und vor Ort zu realisieren. Die einzelnen Module werden von ausgewählten ReferentInnen betreut.

Themenbereiche:

- Migration / Kulturelle Vielfalt / Integrationsarbeit
- Globale Gerechtigkeit am Beispiel Klimaschutz / Konsumverhalten
- Menschenrechte / Arbeitswelt / Frauen- und Kinderarbeit / Bildung
- Fairer Handel
- Städtepartnerschaften
- Humanitäre Hilfe
- Ich gehe „weltwärts“
- Verantwortungsvoll, nachhaltig und selbstbestimmt konsumieren

Aus dem Agendakreis Eine-Welt-Initiativen Friedrichshafen haben sich einige Mitglieder bereit erklärt als Referenten im Globalen Klassenzimmer mitzuwirken, ihre Themen finden Sie auf der folgenden Seite.

Referenten aus dem Agendakreis EWI und ihre Themen

- Christa Morstadt, amnesty international/ AK Asyl Bodenseekreis: Menschenrechtsverletzungen an Kindersoldaten
- Dagmar Baldig, Verein Eine Welt e. V. Friedrichshafen: Kakao oder Kaffee – heiß geliebte Bohnen im Welthandel
- Charlotte Booß, Verein Eine Welt e. V. Friedrichshafen: Süße Orange – bitterer Saft
- Johannes Wouters, Verein Eine Welt e. V. Friedrichshafen: Das Mango-Projekt von PREDA – Hilfe und Therapie für Gefängniskinder und Kinderprostituierte auf den Philippinen
- Sabine Hauptenthal, Verein Eine Welt e. V. Friedrichshafen: Besuch im Weltladen
- Martin Lang, dwp eG Ravensburg: Global vernetzt – lokal aktiv: die Fairhandelsgenossenschaft dwp eG
- Rotraut und Jürgen Binder, Freundeskreis Polozk e. V.: Wie Kinder in Polozk leben; Leben mit den Folgen von Tschernobyl; Unsere Partnerstadt Polozk
- Pfarrer Andreas Sohl, Freie Christengemeinde „Foyer“: Ich gehe „weltwärts“ – Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kontakt / Ansprechpartnerin

Weitere Informationen zum Globalen Klassenzimmer Friedrichshafen erhalten Sie im Internet unter www.globales-klassenzimmer.de oder beim Verein Eine Welt e. V. Friedrichshafen unter der E-Mail-Adresse: info@weltladen-fn.de oder der Telefonnummer: 07541 / 3 30 93.

Die einzelnen Module können Sie bei Frau Elgin Hackenbruch vom Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen buchen unter der E-Mail-Adresse: elgin.hackenbruch@gmx.de oder der Telefonnummer: 07541 / 59 95 24



Ein Projekt der Stadt Friedrichshafen,
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt (BSU)
Abteilung Umwelt und Naturschutz (AUN)
Eckenerstraße 11
88014 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)7541 / 203-21 91
Fax +49 (0)7541 / 203-8 21 91
E-Mail: umweltamt@friedrichshafen.de
Internet: www.friedrichshafen.de